

**PATRIA  
AMICITIA  
SCIENTIA**

Nr. 4  
April 2006  
117. Jahrgang

[www.wengia.ch](http://www.wengia.ch)



# DER WENGIANER

VEREINSORGAN DER WENGIA SOLOTHURN



## Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Ausgabe .....	1
Vorwort .....	1
Aktualitäten .....	2
Kantenfest 2006 .....	2
Wengia zu Gast bei der SoBa .....	3
Sommernachtsball .....	4
Nauenfahrt 2006 .....	5
Misteli AG .....	6
«Misteli Ahoi» .....	6
Das «Misteli» wird «gut gelaunt» .....	11
Altherrenschaft .....	15
Programm der Alt-Wengia 2006 .....	15
Jahresprogramme 2006 aller Aussenstämme .....	16
Moto Wengia .....	21
Das Wesen des Besens .....	22
Gratulationsliste .....	23
Spendenliste .....	25
Nekrolog .....	26
Todesanzeigen .....	28

## Adressänderungen

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Cerevis</b>	<b>Adresse</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
Diel	Dr. Peter J.	Aal	Kornfeldstrasse 75	4125	Riehen
Graber	Werner	Räss	Via da la Staziun 27	7505	Celerina
Bürgi	Jean-Marc	Space	Grederstrasse 20	4512	Bellach
Märki	Hans Ulrich	Braus	Aurorastrasse 60	8032	Zürich
Liechti	Stefan	Forte	Tulpenweg 6	4542	Luterbach
Grütter	Daniel	Bias	Stadtstrasse 45	6204	Sempach Stadt
Kasser	Christian	Strubel	Rua Carlos Anjos 61	2765-304	Monte Estoril, PT
Schaller	Beat	Astro	Schützenmattstr. 20	4500	Solothurn
Marti	Peter A.	Scotch	Längweg 9	4532	Feldbrunnen
von Wartburg	Urs	Codex	Linsentalstr. 9	8482	Sennhof (Winterthur)

# Vorwort

Sehr geehrte Wengianer

In dieser Ausgabe des Wengianers erfahren Sie alles Wissenswerte über die Aussenstämme, die Aktivitäten rund um das Misteli und das Jahresprogramm, das hoffentlich reich an schönen Stunden in den Kreisen der Wengia sein und möglichst zahlreiche Überraschungen bereithalten wird. An dieser Stelle möchte ich noch allen Lesern in meinem Namen und demjenigen der Aktivitas alles Gute für die nun noch verbleibenden Aktivitäten des Jahres 2006 wünschen. Falls alles nach Plan verläuft, wird bald ein kleiner Artikel über die Geschichte der Studentenverbindungen im Allgemeinen und der Wengia So-

lodorensis im Besonderen veröffentlicht werden. Ausserdem soll künftig auch ein bisschen ausführlicher über das Geschehen in der Aktivitas berichtet werden; schliesslich wäre es doch schade, wenn unsere Taten dem sachverständigen Kreis der Altherrschaft vorenthalten würden.

Abschliessend wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre; für Anregungen bin ich natürlich jederzeit dankbar!

Mit grün-rot-grünen Grüssen

Lukas Künzler v/o Silius

## Kantenfest 2006

Aufgrund der durchwegs positiven Resonanz und ausserordentlich hoher Teilnehmerzahl hat das OK beschlossen, das 5-Farben Kantenfest 2006 wieder durchzuführen.

- Datum:** Freitag, 2. Juni 2006
- Besammlng:** ab 18.30 Uhr (Essen fakultativ) oder nach vorgängigem Besuch von «Wengia zu Gast bei der Baloise Bank SoBa»
- Beginn:** 20.00 Uhr
- Ort (Schönwetter):** Restaurant Aaregarten, Oberer Winkel 2  
4500 Solothurn
- Ort (Schlechtwetter):** Restaurant Aaregarten, Gewölbekeller

Die Getränke sind auch dieses Jahr wieder offeriert.

Alle Details sind auf der Webseite [www.kantenfest.ch](http://www.kantenfest.ch) ersichtlich.

### Anmeldung an:

Daniel Ritschard v/o Quart  
Telefon 032 621 21 12 (Bürozeiten)  
E-Mail: [quart2@wengia.ch](mailto:quart2@wengia.ch)  
Online: [www.kantenfest.ch](http://www.kantenfest.ch)

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Daniel Ritschard v/o Quart  
Reto Bähler v/o Stinger  
Mario Ursprung v/o Schlepp

# Wengia

zu Gast bei der



Besuchen Sie vom  
29. Mai bis Mitte Juli 2006  
unsere Wengia-Ausstellung  
in der Schaltherhalle  
der Baloise Bank SoBa.

Zudem laden die Aktivitas und  
Altherrenschaft der Wengia  
sowie die Baloise Bank SoBa  
Sie am Freitag, dem 2. Juni,  
ab 17 Uhr zu einem  
speziellen Ausstellungsbesuch  
mit Feierabendumtrunk ein.

Aktivitas und Altherrenschaft  
der Wengia sowie Baloise Bank SoBa

in good company!



# Sommernachtsball

10. Juni 2006

In Kürze werden alle Wengjaner eine Einladungskarte für den Ball des Vereins der Ehemaligen der Kanti Solothurn erhalten - wir freuen uns schon jetzt auf viele Anmeldungen. Euer veks - Vorstand

# Nauenfahrt 2006

Zur Nauenfahrt 2006 auf dem Vierwaldstättersee sind alle Wengianer mit Anhang herzlichst eingeladen.

- Datum: Sonntag, 2. Juli 2006
- Ort: Luzern, Landungsbrücke 5
- Zeit: Abfahrt: 10.30 Uhr, ohne akademisches Viertel  
Ankunft: ca. 17.00 Uhr
- Parkplatz: Am zweckmässigsten ist das Bahnhofparking am See, ca.100 m vom «Pier 5» entfernt.
- Verpflegung: Picknick an Bord oder Land, Grillmöglichkeiten an Land (Holzkohle selber mitbringen), Wirtschaften in der Nähe
- Getränke: Bier und Mineralwasser an Bord
- Bademöglichkeit: während der Mittagsrast
- Kosten: je nach Teilnehmerzahl ab Fr. 40.– für Erwachsene, Fr. 10.– für Aktive und Kinder
- Anmeldung: bis Samstag, 24. Juni 2006 an  
Hans Walter Rich v/o Gnom, Säliiring 29, 4663 Aarburg,  
Tel. P 062 / 791 35 52, G 062 / 288 23 80  
e-mail gnom@wengia.ch
- Durchführung: Bei zweifelhafter Witterung gibt am Sonntag, 2. Juli 06, ab 07.30 Uhr Tel. 079 / 701 35 74 Auskunft.

Auf eine grosse Teilnehmerzahl und wiederum sonniges Wetter hoffend grüsst

H.W. Rich v/o Gnom

# Misteli Ahoi! – Das Schiff ist auf Kurs

Geschätzte Aktionärinnen und  
Aktionäre der Misteli AG  
Liebe Couleurbrüder

Mit grosser Freude können wir Ihnen  
eine gute Neuigkeiten vom Projekt  
Misteli berichten.

Seit dem Bericht im letzten Wengianer  
(Nr. 3 vom Oktober 2005, S. 8 ff.)  
ist viel geschehen. Wir haben einige  
wichtige Meilensteine erreicht.

### **1. Habemus cauponem!**

Annuntio vobis gaudium magnum –  
habemus cauponem!

Der Würfel ist gefallen. Nach ver-  
schiedenen Abklärungen, Prüfung  
von diversen Konzepten und intensi-  
ven Verhandlungen mit potentiellen  
Restaurateuren hat der Verwaltungs-  
rat der Misteli AG am 22. Dezember  
2005 einen langfristigen Mietvertrag  
über das Restaurant abgeschlossen.

Wir haben einen neuen Wirt, der die  
Verantwortung für den Restaura-  
tionsbetrieb übernimmt! Jubilate!

Es handelt sich nicht um den vielbe-  
sungenen «Mr. X», mit dem zusam-  
men wir das in der Juni-Ausgabe des

Wengianers vorgestellte Gastrono-  
miekonzept entwickelt hatten. Das  
Gastronomiekonzept erfährt deshalb  
einige grundlegende Änderungen.

Unser neuer Restaurateur mietet  
nebst dem Hochparterre (dem bishe-  
rigen Restaurant) ebenfalls das La-  
dengeschäft und den gesamten er-  
sten Stock, die «Bel-Etage» (die «Alt-  
deutsche Stube», die Wengi-Stube  
mit Cheminée und die ehemalige Wir-  
tewohnung). Er will mit einem origi-  
nellen und überzeugenden Konzept  
alle drei Etagen gastronomisch nut-  
zen. Dies führt zu gewissen Änderun-  
gen unserer Umbaupläne. Die Misteli  
AG vermietet das Restaurant grund-  
sätzlich im Rohbau («ab Verputz»).  
Der Innenausbau und die Einrichtun-  
gen (Küche, Bar, Mobiliar, etc.) sind  
Sache des Mieters.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die  
optimale Lösung gefunden zu haben.  
Wir werden die neuen Wirtsleute und  
das neue Gastronomiekonzept in der  
nächsten Nummer des «Wengianers»  
eingehend vorstellen. Im Moment sei  
nur verraten, dass ein sehr erfahrener  
und erfolgreicher Restaurateur für  
das Wohlbefinden und die gute Lau-  
ne der Gäste besorgt sein wird.



## **2. Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen**

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur «Auferstehung»- des Misteli wurde ebenfalls erreicht: Die Kapitalerhöhung und Neufinanzierung verlief plangemäss und reibungslos.

Der Verwaltungsrat der Misteli AG hat an der Sitzung vom 29. November 2005 die Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 1,5 Mio beschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde am 2. Dezember 2005 im Handelsregister eingetragen und am 8.12.2005 und 22.12.2005 (Berichtigung) im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert. Der aktuelle Handelsregisterauszug kann im Internet unter [www.zefix.ch](http://www.zefix.ch) besichtigt werden.

Die neuen Statuten können auf der Homepage der Wengia ([www.wengia.ch](http://www.wengia.ch)) unter der Rubrik «Misteli AG» eingesehen werden.

Diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre der Misteli AG, die nicht Wengianer sind, erhalten fortan die Zeitschrift «Der Wengianer» zugestellt. Sie können ebenfalls ein Passwort für die Homepage der Wengia beantragen.

Mit der vorliegenden Nummer des «Wengianers» stellen wir jedem Aktionär eine individuelle Bestätigung zu, aus welcher der Aktienbesitz an der Misteli AG ersichtlich ist. Auf die Ausstellung von Wertpapieren (Namenaktien oder Zertifikaten) wird im Moment verzichtet.

Damit ist die Umwandlung der Baugenossenschaft der Wengia in die

Misteli AG und die neue Kapitalisierung plangemäss abgeschlossen. Aus der Raupe ist ein schöner Schmetterling geworden!

Wir danken allen, die Vorzugsaktien gezeichnet haben, ganz herzlich für ihr Vertrauen in unsere Gesellschaft und in unser Misteli-Projekt!

## **3. Erwerb von Misteli-Aktien**

«Wer will nochmals, wer hat noch nicht...?!»

Das Ziel war und ist, dass sich jeder Wengianer an unserem Verbindungshaus beteiligt:

«Jeder Wengianer wird Mistelianer».

Wir wollten bewusst keinen Mehrheitsaktionär. Der «grösste» Aktionär ist mit CHF 300'000.– am Aktienkapital von 2 Mio beteiligt.

Damit ist gewährleistet, dass das Misteli langfristig als Verbindungshaus der Wengia erhalten werden kann.

Das Aktionariat setzt sich wie folgt zusammen:

Im Rahmen der Kapitalerhöhung haben 199 Personen Vorzugsaktien gezeichnet. Darunter:

- 15 Frauen
- 2 Philister
- 1 Dornacher
- 1 Helveter
- 2 Vereine (Alt-Wengia und Männerhelvetia)

- 1 AG
- 4 einfache Gesellschaften (Bierfamilien Gnuss, Jux und Korn, Aktivitas 1997/98)
- 173 Wengianer

Da die Kapitalerhöhung abgeschlossen ist, können zwar keine neuen Aktien der Misteli AG mehr «gezeichnet» werden.

Dafür können aber nun Aktien erworben werden.

Wir haben einen Stock Vorratsaktien geschaffen für Wengianer oder Angehörige, die Aktionär werden wollen. Aber auch um Unternehmer und Handwerker, die am Umbau mitwirken, an der Misteli AG beteiligen zu können.

Wer noch Misteli-Aktien erwerben möchte, kann – und soll – dies tun: Der Kurs für eine Vorzugsaktie beträgt zur Zeit noch Fr. 1000.– (Nennwert). Die Tendenz ist allerdings steigend...

Wer Aktien erwerben möchte, möge sich mit dem Verwaltungsrat in Verbindung setzen:

Misteli AG, c/o Advokaturbureau Reber, Gurzelngasse 12, 4500 Solothurn oder [misteli@wengia.ch](mailto:misteli@wengia.ch).

Wir werden eine Art «Börse» für Misteli Aktien auf unserer Homepage einrichten: MSE = Misteli Stock Exchange.

Wir empfehlen den Aktionären, die Misteli-Aktien in der Steuererklärung zum Nennwert zu deklarieren (Stammaktien zu Fr. 50.–; Vorzugsaktien zu Fr. 1000.–).

#### **4. Beteiligung der Männerhelvetia Solothurn**

Neben der Alt-Wengia, die in der Höhe von Fr. 150'000.– neue Vorzugsaktien der Misteli AG gezeichnet hat, beteiligte sich auch die Männerhelvetia Solothurn substantiell an der Misteli AG. Wir danken dem Präsidenten der Männerhelvetia Solothurn, unserem Couleurbruder Conrad Stampfli v/o Bacchus, herzlich für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bei der Männerhelvetia Solothurn handelt es sich ebenfalls um einen Verein im Sinne von Art. 60 ZGB und Art. 6b SchIT ZGB. Die Mitglieder der Helvetia haben einen «Pool-Vertrag» abgeschlossen. Im Aussenverhältnis tritt die Männerhelvetia als Aktionär auf. Im Innenverhältnis sind die einzelnen Mitglieder wirtschaftlich an der AG beteiligt. Obwohl die Männerhelvetia als Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist, werden wir die wirtschaftlich berechtigten Helveter jeweils direkt informieren: Auch sie erhalten die Zeitschrift «Der Wengianer» zugestellt.

Die Misteli AG hat mit der Männerhelvetia verschiedene Vereinbarungen abgeschlossen. So hat die Männerhelvetia fortan ein «Stamm-Recht» im Misteli: Nachdem die Männerhelvetia Solothurn am 16. November 1886 bereits im Restaurant Misteli (damals Café Schöpfer) gegründet wurde, kehrt sie nun mit ihrem Stamm wieder ins Misteli zurück. Wir freuen uns, dass wir den würdigen Stammtisch der Helvetia im Misteli beherbergen dürfen.

Da die Männerhelvetia eine substantielle Beteiligung an der Misteli AG hält, hat sie auch Anrecht auf einen Sitz im Verwaltungsrat.

Auf Vorschlag der Helvetia vertritt unser Couleurbruder Dr. Ernst Felchlin v/o Gin als neuer Verwaltungsrat die Interessen der Männerhelvetia.

Gin wird an der nächsten Generalversammlung der Misteli AG offiziell gewählt. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates ist er aber bereits heute als vollwertiges Mitglied des Verwaltungsrates tätig und insbesondere auch stimmberechtigt.

## **5. Stand Umbauprojekt**

Baugesuch / Baubewilligung

An der Sitzung vom 8. November 2005 hat die Baukommission der Stadt Solothurn die Baubewilligung für unser Umbauprojekt erteilt. Diese Baubewilligung ist rechtskräftig.

Die aktuellen bewilligten Pläne sind unter [www.wengia.ch](http://www.wengia.ch) publiziert.

Gegenüber der ursprünglichen Fassung (siehe Wengianer Juni 2005, S. 21 ff) hat es ein paar wenige Änderungen gegeben. Zur Beruhigung der solothurnischen «Dachlandschaft» (und der Altstadtkommission) haben wir auf ein paar «Eingriffe» in unser Dach verzichtet. Dies ist jedoch unproblematisch. Auch das zweite Dachgeschoss kann – wie geplant – als Wohnraum genutzt werden. In ihrer ersten Stellungnahme wollte die

Altstadtkommission den Ausbau des zweiten Dachgeschosses zu Wohnzwecken noch verhindern, in der Zwischenzeit hat sie aber eingelenkt.

Da nach dem neuen Gastronomiekonzept (siehe oben) auch der erste Stock (die «Altdeutsche Stube», die Wengi-Stube mit Cheminée und die ehemalige Wirtewohnung) gastronomisch genutzt werden sollen und insbesondere die Küche gegenüber den bisherigen Plänen vergrössert wird, bedarf dies einer Abänderung der Baubewilligung. Das neue Baugesuch wird in den nächsten Tagen publiziert. Da es sich bloss um eine kleine Änderung handelt, sollte die Erteilung der Baubewilligung eine reine Formsache sein.

## **Architekt**

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Architekt Bruno Walter auch mit der Bauführung zu beauftragen und hat einen entsprechenden Vertrag mit ihm abgeschlossen. Im Bezug auf die Umbauarbeiten wird der Verwaltungsrat zudem beraten von Christian Niggli v/o Bruch.

## **Bauunternehmer**

Demnächst werden wir die Unternehmer zur Offertstellung einladen. Wir haben bereits an der Generalversammlung der Alt-Wengia darauf hingewiesen, dass Unternehmer/Handwerker, die der Wengia nahe stehen, sich beim Verwaltungsrat melden sollen, damit wir sie zur Offertstellung einladen können.

## **Zeitplan**

Das restliche Mobiliar wird bis Ende Januar 2006 evakuiert. Mitte März 2006 soll der Startschuss für die Umbauarbeiten fallen.

Mit Couleurgruss und -pfiff

Dr. Markus Reber v/o Homer  
Präsident des Verwaltungsrates der  
Misteli AG

## **Nachtrag:**

Das Manuskript zu vorliegendem Aufsatz wurde am 30.12.2005 abgeschlossen (Redaktionsschluss «Der Wengianer»). Der Beitrag hätte im Januar 2006 erscheinen sollen. Infolge der Verspätung des «Wengianers» ist er nicht mehr «topaktuell»: Für die seitherige Entwicklung sei auf den nachfolgenden Beitrag von Fabian Schäfer v/o Sonor, Das «Misteli» wird «gut gelaunt», verwiesen.

**Zu vermieten** im Herzen der Stadt Solothurn:  
**zwei moderne Altstadtwohnungen**  
in der Liegenschaft «Misteli» auf dem Friedhofplatz

### **Erstvermietung!**

3½ Zimmer, mit Galerie, gehobener Wohnkomfort  
Wohnfläche: 129 m<sup>2</sup> bzw. 94 m<sup>2</sup>, mit Lift; zentrale und ruhige  
Wohnlage  
Mietzins: moderat

Anfragen erbeten an:  
Misteli AG, c/o Advokaturbureau Reber  
Gurzelngasse 12, 4500 Solothurn oder [misteli@wengia.ch](mailto:misteli@wengia.ch)

# Das «Misteli» wird «gut gelaunt»

Die Misteli AG lässt die Katze aus dem Sack: Die Finanzierung ist gesichert, der Umbau bewilligt und der Mieter gefunden. Die Familie Jansen, die in Bern die «Restaubistrobar gut gelaunt» betreibt, übernimmt das «Misteli».

Das Traditionshaus «Misteli-Gasche» am Friedhofplatz soll diesen Herbst als «Restaubistrobar gut gelaunt» neu eröffnet werden. Dies bestätigte die Misteli AG gestern. Die vor allem aus Wengianern bestehende AG hat einen Mieter für ihr Haus gefunden, das seit Oktober 2004 leer steht: Die neuen Wirte sind die Gastro-Unter-



nehmer Ralf und Nicole Jansen, die in Bern seit 2003 die «Restaubistrobar gut gelaunt» betreiben. Dort – direkt neben dem Loeb – bewirten sie mit 23 Vollzeitangestellten auf bis zu

250 Sitz- und Stehplätzen im Schnitt 1000 Personen am Tag, sagt Ralf Jansen.

Das Konzept des Familienunternehmens sei von Anfang an auf mehrere Betriebe ausgelegt gewesen, so Jansen. Das «Misteli» wird das zweite «gut gelaunt»-Haus sein. Konzept und Angebot sollen dieselben sein wie im Berner «Mutterhaus».

Ralf Jansen ist nicht der so genannte «Mister X» – der (unbekannte) Wirt, mit dem die Misteli AG die ursprünglichen Pläne für den Umbau ausgearbeitet hatte. Folglich musste die AG die Pläne in mehreren Punkten abändern, wie Markus Reber, Verwaltungsratspräsident der Misteli AG, erklärt. Der Gastbetrieb wird nun grösser als ursprünglich geplant: Er umfasst neben dem bisherigen Restaurant im Hochparterre auch den ganzen 1. Stock – die «Bel Etage» mit der «Altdeutschen Stube», der Wengi-Stube mit Cheminée und der alten Wirtewohnung – sowie das Ladenlokal zur Hauptgasse hin. So wird das neue «gut gelaunt» seiner Kundschaft insgesamt bis zu 130 Sitzplätze anbieten können. In den zwei Dachgeschossen werden wie geplant Wohnungen eingerichtet.

Der Umbau soll gemäss Markus Reber in der zweiten März-Woche beginnen; die Baubewilligung liege seit gestern vor. Die Finanzierung sei auch

gesichert (siehe Kasten). Ein definitiver Zeitplan liegt aber noch nicht vor – die neue «Restaubistrobar» soll aber im kommenden Herbst eröffnet werden – wenn möglich schon Mitte Oktober.

Im ehemaligen «Misteli» werden voraussichtlich 18 oder 19 Vollzeitstellen geschaffen, sagt Ralf Jansen. Er will die Leitung am Anfang selber übernehmen, aber schon früh auch «Jungkader» einarbeiten, die das Haus später führen sollen.



Und: Jansen ist froh, dass er den Innenausbau der diversen Räume nach seinen eigenen Plänen (und auf eigene Kosten) ausführen kann. «So können wir die konkreten Vorstellungen, die wir haben, auch gleich umsetzen.»

Folglich soll das Engagement des Berner Familienunternehmens kein kurzfristiges sein: Genaues sagt Jan-

sen nicht, er betont aber, man habe keinen Vertrag unter 10 Jahren ausgehandelt.

Nun zum «gut gelaunt»-Konzept: Im Grundsatz hat dieses zum Ziel, die Vorzüge diverser Gastro-Arten zu vereinigen – daher der Name «Restaubistrobar». Das bisherige «Misteli» soll eine «Mischung aus Restaurant, Bistro, Kaffeehaus, Eisdiele und Bar» werden; die Räume sollen je nach Tageszeit eine andere (mit Licht und Musik untermalte) Atmosphäre haben. So wollen Jansens möglichst alle Kundensegmente ansprechen.

Etwas konkreter: Das bisherige Restaurant wird als Bar und Bistro dienen (mit Glacé-Vitrine und bis zu 30 Plätzen), die Räume im oberen Stock als Restaurant (mit 80 bis 90 Plätzen); die Übergänge seien aber fließend, betont Jansen. Der grosse Vorteil des Hauses sei, dass es ermögliche, im einen Raum eine lebhaftere oder lockere Stimmung aufkommen zu lassen, während in anderen im ruhigen Rahmen diniert wird. Im bisherigen Ladenlokal zur Hauptgasse hin will der neue Wirt eine Bar-Lounge einrichten (mit an die 30 Plätze). Sie wird einen eigenen Namen kriegen, er steht aber noch nicht fest.

Die Öffnungszeiten seien auch noch nicht abschliessend festgelegt. Das Ziel sei aber, so Jansen, das ganze Jahr hindurch sieben Tage in der Woche offen zu haben. Wie lange das «gut gelaunt» nachts offen haben wird, ist noch offen – im Berner Betrieb besteht donnerstags bis sams-



tags die Möglichkeit, jeweils bis halb vier zu wirtten.

Das Angebot der «Restaubistrobar» zusammenzufassen, ist kein leichtes Unterfangen. Es reicht von umfangreichen Kaffee- und Teekarten über ein ebensolches Glacés-Sortiment (65 verschiedene Eisbecher gibts in Bern) und diverse Kleingerichte (26 Zentimeter lange Baguettes etwa) bis zu Alkoholhaltigem (mit 50 Cocktails). Daneben ist das «gut gelaunt» auch ein vielfältiges Speiserestaurant: Die à la carte-Gerichte wechseln alle sechs bis acht Wochen und stehen jeweils unter einem «saisonalen Motto». Eine Spezialität ist dies: Wer es am Mittag eilig hat, kann bei «gut gelaunt» einige Speisen mit 15-Minuten-Garantie ordern – steht der Teller innerhalb dieser Viertelstunde nicht auf dem Tisch, gibts keine Rechnung.

Fabian Schäfer v/o Sonor

## Der Markt

### «Sind keine Traumtänzer»

Ralf Jansen ist von seiner Chance in Solothurn überzeugt: «Wenn wir uns zwischen allen Konzepten auf frische Art etablieren können, hat es Platz für uns.» Er habe seine Hausaufgaben sorgfältig gemacht – «wir sind keine Traumtänzer». Mehr als ein Jahr lang habe er nach einem neuen Betrieb Ausschau gehalten.

Jansen sieht kein Problem darin, dass die «Misteli»-Gaststuben nicht ebenerdig zugänglich sind. Das sei in Bern auch so – es kämen nicht weniger Leute deswegen. Zudem seien er und sein Team heute erfahrener und könnten sich an einem funktionierenden Konzept orientieren. «Man sollte nicht das Gleiche machen wie alle anderen und muss initiativ bleiben – dann hat das Konzept gute Chancen.»

Nach Plan soll die Solothurner «Restaubistrobar» jedenfalls nach einer ersten Anlaufphase im ersten Betriebsjahr schwarze Zahlen schreiben.

# Die Misteli AG

## Rund 600 Aktionäre sind beteiligt

Die frühere Besitzerin der Liegenschaft Misteli-Gasche – die damalige Baugenossenschaft der Wengia – wurde inzwischen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Anschliessend wurde das Kapital um 1,5 Millionen auf nunmehr zwei Millionen Franken erhöht.

An der Kapitalerhöhung haben sich rund 200 Personen beteiligt, wie Markus Reber, Präsident des Verwaltungsrats, erklärt. Zumeist seien dies Wengianer – aber auch einige Frauen hätten Aktien gezeichnet. Insgesamt hat die Misteli AG nun rund 600 (!) Aktionäre. Einen Mehrheitsaktionär gibt es aber nicht: Der «grösste» Aktionär ist mit 300 000 Franken beteiligt, erklärt Reber – so sei gewährleistet, dass das «Misteli» der Wengia als Stammlokal und Verbindungshaus erhalten bleibe (mit einem Lokal für die Aktivitas im zweiten Kellergeschoss). Neben der Wengia hat sich auch eine zweite Studentenverbindung «substanziell» beteiligt, betont Reber: die Männerhelvetia Solothurn. Ihr wird ein Sitz im Verwaltungsrat zugestanden, den Ernst Felchlin – zugleich Helveter und Wengianer – einnehmen soll.

Damit bleibt der Verwaltungsrat ausschliesslich mit Wengianern besetzt: Neben Ernst Felchlin und Markus Reber sind dies Gaudenz Flury, Stefan Liechti (Präsident Alt-Wengia) Daniel Ritschard, Max Rütli und Andreas Wyss.

Der Beitrag «Das Misteli» wird «gut gelaunt» ist am Freitag, 3. März 2006, im «Solothurner Tagblatt» erschienen.

Die Photos (ebenfalls das Photo auf dem Umschlag) stammen von Isabel Mäder, Solothurner Tagblatt.



## Programm der Alt-Wengia 2006

Tag	Datum	Zeit	Ort	Anlass	Kontakt
Sa.	14. Jan. 06	20.00 Uhr	Restaurant «Roter Turm», Solothurn	Grosses «5-Farben- Jassturnier»	Daniel Ritschard v/o Quart Tel. 032 621 39 46 quart2@wengia.ch
Sa.	18. Feb. 06	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stamm «Chez Fritz» Kneiplokal	Totensalamander	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Sa.	06., 13. od. 20. Mai 06	08.00 Uhr	Kanti Solothurn mit Ziel Elsass	«Moto-Wengia»	Friedrich Matter v/o Meck Tel. 032 365 50 44 meck@wengia.ch
Fr.	02. Juni 06	17.00 Uhr	Baloise Bank SoBa, Solothurn	«Wengia zu Gast bei der Baloise Bank SoBa»	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Fr.	02. Juni 06	20.00 Uhr	Restaurant «Aaregarten», Solothurn	«5-Farben-Kantenfest»	Daniel Ritschard v/o Quart Tel. 032 621 39 46 quart2@wengia.ch
Sa.	03. Juni 06	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stamm «Chez Fritz» Kneiplokal	Totensalamander	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
So.	02. Juli 06	10.30 Uhr	Landungsbrücke 5, Luzern	«Nauenfahrt»	Hans Walter Rich v/o Gnom Tel. 062 791 35 52 gnom@wengia.ch
Fr.	28. Juli 06	19.30 Uhr	Restaurant Kreuzen, Rüttenen	«Kreuzen-Kneipe»	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Sa.	02. Sept. 06	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stamm «Chez Fritz» Kneiplokal	Totensalamander	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Sa.	Sept. 06	Nach Ansaage	Nach Ansaage	«Stöck – Wiis – Schuss» 7. «Wengia Cup»	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Sa.	04. Nov. 06	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stamm «Chez Fritz» Kneiplokal	Totensalamander	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Sa.	18. Nov. 06	10.00 Uhr	Landhaus Solothurn	1. Generalver- sammlung der Misteli AG	Markus Reber v/o Homer Tel.032 622 17 54 homer@wengia.ch
		14.30 Uhr	Landhaus Solothurn	108. Generalver- sammlung der Alt-Wengia	Stefan Liechti v/o Forte Tel. 032 682 56 43 forte@wengia.ch
Fr.	01. Dez. 06	20.00 Uhr	Restaurant «Chez Fritz» oder im «Misteli»	«Wengia singt!»	Daniel Ritschard v/o Quart Tel. 032 621 39 46 quart2@wengia.ch

# Jahresprogramme 2006

## aller Aussenstämme

---

### **Solothurn: Dridoweso** (Dritter Donnerstag Wengia Solothurn)

19. Januar	18. Mai	21. September
16. Februar	22. Juni*	19. Oktober
16. März	20. Juli	16. November
18. April	17. August	21. Dezember

\* Vom 15. Juni verschoben (Fronleichnam)

Stamm ab 18 Uhr «bei Fritz» unter dem Motto: «Wir halten durch – bis zum Wechsel ins Misteli!» Dort wird auch der Stiefel wieder zum Einsatz kommen.

Kontakt:

Jörg Kiefer v/o Riss, (Keltenstrasse 8, 4500 Solothurn

Tel. B.: 032 / 622 70 14, Fax B.: 032 / 623 70 06, riss@wengia.ch)

---

### **Leberberg**

In der Regel jeweils am 1. Mittwoch im Monat:

4. Januar	1. Februar	1. März	5. April
3. Mai	7. Juni	5. Juli	2. August
6. September	4. Oktober	8. November	6. Dezember

Stamm ab 18.30 Uhr im Restaurant «zum Chutz» in Langendorf.

Kontakt:

Peter Straumann v/o Karpf, (Daehlenstrasse 51a, 2540 Grenchen

Tel. P.: 032 / 652 63 79, karpf@wengia.ch)

---

## Innerschweiz

29. April           Aktuelles aus der Landespolitik: Ein Abend mit Kurt Fluri  
v/o Polo, Nationalrat und Stadtpräsident von Solothurn  
(Organisation: Husar und Heidi)
1. Juli             Genaues Programm wird noch festgelegt  
(Organisation: Horn und Angèle)
30. September    Vortrag: Chronische Schmerzen  
(Organisation: Gluscht und Regula)
9. Dezember      Jahresschlussessen Hotel Schlüssel, Altdorf  
(Organisation: Strähl und Susi)

Kontakt:

Pavel Laube v/o Husar, (Seeburgstr. 49d, 6006 Luzern, Tel.: 041/ 370 28 09)

---

## Basel

- |              |                          |               |   |
|--------------|--------------------------|---------------|---|
| 6. Januar    | Stamm                    | 21. Januar    | Bagatello                                     |
| 27. Januar   | Fischessen               | 3. Februar    | Stamm   |
| 3. März      | Stamm                    | 7. April      | Stamm   |
| 28. April    | Spargelessen             | 5. Mai        | Stamm   |
| 20. Mai      | Kammerchor<br>Buchsgau   | 24. – 28. Mai | Kultur- und<br>Gourmetreise<br>Venedig/Veneto |
| 2. Juni      | Stamm Kloster<br>Dornach | 7. Juli       | Thiersteinerstamm                             |
| 4. August    | Stamm Herrenmatt         | 1. September  | Stamm   |
| 9. September | Wanderung                | 16. September | Wanderung<br>(Ausweichdatum)                  |
| 6. Oktober   | Stamm                    | 3. November   | Stamm   |
| 1. Dezember  | Stamm                    |               |   |

Herrenstamm ab 20 Uhr Hotel in der Brasserie an der Münzgasse 12 in Basel. Damenstamm ab 12 Uhr in der Brasserie Mövenpick am Marktplatz in Basel.

Für Damen- und Herrenstämme ist immer reserviert, Anmeldung darum nicht nötig und Gäste immer herzlich willkommen!

Kontakt:

Jérôme Vuille v/o Topo, (Mittelweg 58, 4142 Münchenstein

Tel. P.: 061 / 411 36 47, vuillejm@ebmnet.ch)

Margrit Friedli, (Ringstrasse 3, 4422 Arisdorf

Tel. P.: 061 811 17 62, Fax 061 811 17 62)

---

## Zürich

11. Januar	Hock im Stammlokal	1. Februar	Hock im Stammlokal
1. März	Hock im Stammlokal	5. April	Hock im Stammlokal
3. Mai	MöPi-Hock (Fuego)	25. Mai	Auffahrtsbummel
7. Juni	Hock im Stammlokal	2. Juli	Nauenfahrt
6. Juli	Sommerhock	2. August	Sommerhock
	Alt-Klösterli		Alt-Klösterli (18 Uhr)
6. September	Sommerhock	4. Oktober	Hock im Stammlokal
	Alt-Klösterli		
22. Oktober	Sauserbummel	1. November	Hock im Stammlokal
6. Dezember	Samichlausenhock		

Stammlokal ist das Restaurant Neumarkt am Neumarkt 5 in 8001 Zürich.

Kontakt:

François Kocher v/o Lok, (Oberfeldring 3, 8905 Arni, Tel P 056 634 51 62)

---

## Olten

Jeweils am 1. Freitag im Monat:

6. Januar	3. Februar	3. März	7. April
5. Mai	2. Juni	7. Juli	4. August
1. September	6. Oktober	3. November	1. Dezember

Stamm ab 18 Uhr im Zunfthaus zum Löwen an der Hauptgasse 6  
in 4600 Olten.

Kontakt:

Jürg Kubli v/o Stramm, (Föhrenweg 25, 4600 Olten, Tel. P.: 062 / 212 32 82)

---

# Bern

## 1. Stammdaten

(jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Rest. Allresto (ehem. Galaxy!), Effingerstr. 20, 3008 Bern, Tel. 031 381 90 38)

4. + 18. Januar	1. + 15. Februar	1. + 15. März
5. + 19. April	3. + 17. Mai	7. + 21. Juni
5. + 19. Juli	2. + 16. August	6. + 20. September
4. + 18. Oktober	1. + 15 + 22. November	6. + 20. Dezember

## 2. Anlässe

22. Febr.	Treberwurst-Essen bei Stämpflis, Schernelz	Fido
29. März [D]	Kleemuseum	Solon
März/April	Event. «Einstein-Ausstellung» = Sonderanlass	Lot
25. Mai	Auffahrtsbummel, Buechibärg	Fido&Mungg
31. Mai [D]	Spargelstechen und -essen, Fräschels	Ruthli
25./26. Aug.	100 Jahre Alt-Wengia-Bern	OK
22. Nov.	Programm-Stamm, 18.00 Uhr Galaxy	Mungg
29. Nov. [D]	Schützenmuseum, Bern	Solon&Mungg
9. Dez.	Samichlaus-Abend	Mungg

## 3. Fit mit Marabu

11. März	Einsiedelei Räsch	Molch
22. April	Sempach 1386	Lot
24. Juni	Gentalwanderung (Hasliberg)	Ueli
5./6. Aug.	Hüttenwanderung	Molch
30. Sept.	Chablais-Wanderung	Fagott
4. Nov.	Jura-Wanderung	Polo

## 4. Besonderes

Zu unserem 2-tägigen Jubiläums-Anlass vom 25./26. August 2006 mit einem Bundesrats-Stamm am Freitagabend, einer Solothurnfahrt und Nachtessen im Schlosspark Jegenstorf am Samstag (mit Partnerinnen und evtl. mit Kindern), möchten wir möglichst viele ehemalige und weitergezogene, sowie im Raum Burgdorf-Thunersee-Murten-Biel wohnhafte «noch-nicht»- und künftige Berner-Wengianer erfassen und zum Mitfeiern auffordern.

Deshalb bitten wir alle Wengianer mit Standorten in diesem Rayon, welche die Mitgliederliste der Berner-Alt-Wengianer nicht jährlich zugestellt erhalten, sich umgehend bei Mungg unverbindlich anzumelden, damit ihnen das Jubiläumsprogramm zugestellt werden kann.

Kontakt:

Hugo Freudiger v/o Mungg, (mungg @wengia.ch, Tel/Fax: 031 / 761 24 82, Natel 079 / 653 16 01)

Stammwechsel:

Wie der Redaktion kurz vor Drucklegung gemeldet wurde, findet der Mittwoch-Stamm der Berner-Wengia ab sofort und vorübergehend im «Locanda» statt, da das «Allresto» ab April am Mittwoch geschlossen hat. Mungg setzt alle Hebel in Bewegung, den Stamm wieder im «Della Casa» durchführen zu können, war aber bisher noch nicht erfolgreich.

---

## Balsthal

Der traditionelle Rettichhock findet am 27. Januar 2006 im Restaurant Bahnhof in Balsthal statt.

Kontakt:

Christian Niggli v/o Bruch, (Paradiesweg 3, 4710 Balsthal, Tel. P.: 062/391 16 30)

---

## Bucheggberg

09. März	Bellevue	Lüsslingen
26. April	Sternen	Gosswil
23. Juni	Anlass mit Damen	Schloss Buchegg (ab 17.00 Uhr)
22. August	Kreuz	Mühledorf
25. Oktober	Bad Kyburg	Kyburg-Buchegg
11. Dezember	3 Eidgenossen	Brittern

Die Stämme finden jeweils ab 20 Uhr in einem bekannten Restaurant im Buechibärg statt. Zu etwas vorgerückter Stunde wird die obligate Wurst serviert.

Bemerkung zum Anlass vom 23. Juni 2006: Am Freitag, 23. Juni 2006 ab 17.00 Uhr, degustieren wir auf Schloss Buchegg mit unseren Damen den legendären Schlössli Wy von der Rebbaugenossenschaft Kibberg Schlössli. Natürlich gibt es auch etwas zu Essen. Vorher ist der Schlossherr Schoppe aber bemüht, uns noch eine Prise Schloss-Kultur zu vermitteln. Wir lassen uns überraschen.

Kontakt:

Hans-Rudolf Ingold v/o Bätzi, (Tel.: 032 / 661 15 21, baetzi@wengia.ch)

# Moto Wengia

Friedrich Matter v/o Meck hat den Teilnehmern vergangener Moto-Wengia folgende Information zukommen lassen, welche auch für Neuinteressenten als herzliche Einladung gilt:

Liebe Töff- Couleurbrüder und  
Zugewandte

Aus meiner Datum-Umfrage haben sich die Samstage 6. Mai und als Verschiebedatum der 13. und 20. Mai 2006 als die günstigsten Termine ergeben. Von denjenigen, die sich gemeldet haben, können am 6. Mai voraussichtlich alle kommen (14 Piloten haben zugesagt!). Am 13. wären Sir und Gaston, am 20. Chic und Scull leider verhindert.

Wir wollen die von Speed für letztes Jahr vorbereitete Route ins Elsass unter die Räder nehmen. Da sie ähnlich lang ist wie diejenige vor zwei Jahren in den Schwarzwald, haben wir beschlossen, dass wir uns bereits um 8.00 Uhr besammeln.

Treffpunkt und Abfahrt:  
Kanti Nord, 08.15 Uhr

Bei zweifelhaftem Wetter kann bei mir angefragt werden.

032 365 50 44

076 395 50 44

Meine Handy-Nr. +41 76 395 50 44 gilt auch für unterwegs, zudem ist für Notfälle auch eine blaue franz. Benzin Karte dabei!

Ich freue mich auf eine fröhliche Fahrt.  
Mit Wengianergruss

Meck

# Das Wesen des Besens

Meine im letzten Wengianer geäußerte Frage nach dem Wesen des Besens hat in Wengianerkreisen und darüber hinaus viel Echo gefunden. Was der Terminus «Besen» zu bedeuten habe und woher er stamme, sollte in Erfahrung gebracht werden. Ohne grosse Umschweife schrieb mir dazu ein Wengianer, der nicht genannt werden möchte, dass der Besen genau das sei, was auf einen Wengianer warte, wenn er früh morgens vom Stamm nach Hause komme. Bei dieser Feststellung bleibt jedoch unklar, ob der Besen in diesem Fall ein eilends herbei geschafftes Bestrafungsgerät ist oder die liebe Ehefrau in nächtlichem Outfit.

Diplomatischer geht Agro zu Werke. Er berichtet von einer Begebenheit, welche sich im bischöflichen Mainz zugetragen haben soll: Wie in jeder Universitätsstadt waren auch hier die Studiosi auf der Pirsch nach den hol-

den Damen. Sie versuchten sie für ein Rendez-vous zu gewinnen, indem sie die Schönen zu einer Schlittenfahrt einluden. Da sich jedoch die Idee und der Aufwand nicht lohnte und sich kein nachhaltiger Erfolg zeigte, begannen die Herren Studenten Besen, welche mit Hut und Schleier versehen waren, an ihren Schlitten zu befestigen. Mit diesen Konstruktionen schossen sie durch die Gassen der Stadt, um die unwilligen Mädchen zu verhöhnen.

Text Gaukel

Am Schluss möchte ich noch einmal Agro zitieren, der seine Ausführungen mit schmeichelhaften Worten für das schöne Geschlecht beschliesst: «Vor der Heirat ist man ein Besen, erst nachher ein vergöttertes Wesen!»



# Gratulationsliste

## 50 Jahre

Büttiker Willi	Hopf	30.03.2006
----------------	------	------------

## 60 Jahre

Holzegger Martin	Siphon	12.03.2006
Forster Peter	Kipp	28.03.2006
Strub Urs Victor	Pablo	28.03.2006
Blaser Hansruedi	Fangio	28.04.2006
Spälti Jakob	Hamster	07.05.2006
Flury Markus	Fagus	02.06.2006
Simmen Beat R.	Smash	09.06.2006

## 70 Jahre

Probst Franz	Müntschi	28.02.2006
Hunziker Hans Rudolf	Smart	30.03.2006
Wyss Ernst	Bohne	01.04.2006
Knöpfel Hanspeter	Game	15.05.2006
Jaeggi René	Asti	29.05.2006

## 75 Jahre

Kaspar Gerard	Till	03.02.2006
Fluri Linus	Lux	10.02.2006
Rieder Rolf	My	18.04.2006
von Ins Peter	Dachs	30.05.2006
Fey Martin	Schliff	27.05.2006
von Niederhäusern Fred	Paladin	05.06.2006
Vögeli Heinz Peter	Spatz	14.06.2006

## 80 Jahre

Studer Hugo	Puck	04.02.2006
Flury Robert	Perkeo	09.03.2006
Stuber Heinz	Duck	16.03.2006
Flury Walther	Protz	22.03.2006
Knuchel Hans	Schletz	26.04.2006
Bein Max	Bräme	16.05.2006

**85 Jahre**

Meyer Otto	Jolly	23.02.2006
Caccivio Willy	Grasso	07.03.2006
Rothenbühler Heinz	Spyr	30.03.2006
Portmann Max	Krass	03.07.2006

**90 Jahre**

Emch Willy	Petz	17.02.2006
------------	------	------------

Ich gratuliere den Jubilaren und wünsche Ihnen im Namen der Aktivitas alles Gute.

Dominik Blaser v/o Sürmu.

# Spendenliste

Oktober:	Hochzeitsfamilie Roger Ingold v/o Triton	150.–
	Ernst Müller v/o Sträb	100.–
November:	Willy Schwarz v/o Amor	100.–
	Marcel Probst v/o Suomi	30.–
	Frank-Urs Müller v/o Lesto	111.–
	Theodor Neuhaus-Rageth v/o Fino	100.–
	Walter Studer v/o Schrupp	100.–
	Markus Sinniger v/o Sog	100.–
	Markus Marti v/o Zeus	100.–
	Hans Staehli c/o Heinz Fankhauser v/o Smile	85.–
	Heinz Grob-Josuran v/o Sugg	100.–
Kurt von Arx v/o Samba	100.–	
Dezember:	Fred Charles Laube v/o Fox	210.–
	Björn Ott-Keller v/o Schlarp	100.–

Auch bedanke ich mich noch nachträglich bei Walter Ulrich v/o Sprütz für seine Spende von 100.–, die er im Februar 2005 getätigt hat. Ich entschuldige mich in meinem und im Namen meines Vorgängers, dass dies verloren ging.

Ebenfalls danke ich all jenen Wengianern, die an der GV so grosszügig gespendet haben, insbesondere Bruno Huber v/o Toto möchte ich hier erwähnen, welcher der Aktivitas wie jedes Jahr Couleurmateriale für mehrere Hundert Franken spendete.

Allen Spendern ein grosses Dankeschön!

g-r-g Grüsse

Twister<sub>xx</sub>



**Hans Rudolf  
Gerber  
v/o Apis**

Lieber Apis, du hast uns verlassen. Du gehst nicht mehr mit uns unsere Wege. – Du trittst als Leibfux von Rolf Lanz v/o Pan im Jahre 1943 in unseren Freundeskreis ein. Die näheren Freunde deiner Bierfamilie stammen vermehrt aus der ländlichen Umgebung der Stadt Solothurn, und sie freuen sich sehr ob deiner Herkunft aus dem Stadthaus an der Theatergasse. Du wachst mit zwei Geschwistern bei deinen Eltern, die ein Comestibles-Geschäft führen, auf und verlebst eine glückliche, ungestörte Jugend.

Wir lernen dich als begeisterten Spefux der Wengia kennen. Wir sind in den belasteten Kriegsjahren in Familie und Schule geborgen. Die von uns gewählte Bindung in der Wengia ist ein guter Weg. Wir sind in unserer Freizeit neben der Schule geführt und nach unseren Kräften gefordert. Unsere Gymnasialzeit ist glücklich. Dann entschliesst du dich, Arzt zu werden. Auf dem Studienweg in verschiedenen Universitäten bist du begeistert ob der ersten Einblicke in die berufliche Arbeit während des ersten natur-

wissenschaftlichen Semesters und der Spitalpraktika. Die vielseitigen Einsätze entsprechen deinem umfassenden Interesse.

Apis fand auf dem Studienweg in Berlin eine liebenswürdige, aufgeschlossene Ehefrau. Es war eine glückliche Bindung auf einem gezielten, auch beruflich gemeinsamen Weg. Die beiden fanden sich in der kriegsbelasteten Umgebung gut zurecht. Ihre zwei Söhne erlernten akademische Berufe. Die Eltern wählten eine spezialärztliche Ausbildung: Apis als Ohren-Nasen-Halsarzt, Elisabeth als Allergie-Spezialärztin. Der gemeinsame Arbeitsplatz war ihre Praxis in St. Gallen. Die beiden Eheleute fanden persönlich und beruflich einen sehr guten Weg.

Unsere Freundesgruppe aus früheren Jahren blieb bei gutem Kontakt erhalten. Zusammen mit unseren Ehefrauen trafen wir uns alljährlich und unternahmen wiederholt gemeinsame Reisen. Elisabeth und Apis fanden ihre Freude und Erholung neben der beruflichen Arbeit mit weiten Reisen in alle Welt. Wir freuten uns in Gedanken mit ihnen. Eine letzte gemeinsame Reise führte uns Ende August 2005 durch Süddeutschland. Beim glücklichen Zusammensein war Apis fröhlich und ausgeglichen. Zu aller Bestürzung starb er noch am letzten Tag des gleichen Monats auf Grund einer Hirnblutung.

Lieber Apis, wir bleiben traurig zurück. Wir erinnern uns an dich, den lieben Freund, den integeren Berufsmann und begeisterten Wengianer. Deine Elisabeth und die Kinder gehen

ihren Weg alleine weiter ohne den liebevollen, treu besorgten Ehemann und Vater.

Hans Schiltknecht v/o Hippo

Alt-Wengia

---

# Todesanzeigen

Es ist unsere schmerzliche Pflicht, allen Wengianern  
vom Tode unserer lieben Couleurbrüder

René Steiner v/o Fiat,  
aktiv 1939/40,  
verstorben am 23. Januar 2006

Cuno Amiet v/o Juan,  
aktiv 1949/50,  
verstorben am 6. Februar 2006

Heinz Lehmann v/o Largo,  
aktiv 1949/50,  
verstorben am 20. Februar 2006

Hans Eberhard v/o Gliss,  
aktiv 1937/38,  
verstorben am 29. März 2006

Kenntnis zu geben.

Der Totensalamander findet am 3. Juni 2006 statt.

Das AH-Komitee

## **Totensalamander 2006**

Die Totensalamander werden an folgenden Samstagen gerieben:

- 3. Juni
- 2. September
- 4. November

Die Salamander finden wie üblich jeweils um 18.30 Uhr im Kneiplokal der Aktivitas statt. Dieses befindet sich wegen der Misteli-Bauarbeiten vorübergehend im Keller des Thüringenhauses am Riedholzplatz in Solothurn.

Die Teilnehmer besammeln sich ab 18 Uhr am Stamm im Restaurant «Chez Fritz».

Das AH-Komitee

## Impressum

Postcheck-Konti: Aktiv-Wengia 45-947-7  
Alt-Wengia 45-227-3  
Misteli AG 30-38168-4  
Regiobank Solothurn Konto 16 0.69.429.00

Chefredaktor: **Lukas Künzler** v/o Silius (062 961 38 15)  
Käsereimatte 18, 4556 Aeschi

Präsident der Aktiv-Wengia: **Philipp Kaech** v/o Draft (032 621 52 27)  
Haldenweg 4, 4515 Oberdorf

Kassier der Aktiv-Wengia: **Christoph Däppen** v/o Twister (032 6637 21 36)  
Stapfacker 397, 4524 Günsberg

Aktuar der Aktiv-Wengia: **Dominik Blaser** v/o Sürmu (032 682 40 65)  
Dörfliweg 11a, 4552 Derendingen

Präsident der Alt-Wengia: **Stefan Liechti** v/o Forte  
Solothurnstrasse 56, 4542 Luterbach

Vertreter der Alt-Wengia: **Reto Stampfli** v/o Odin  
Riedholzplatz 24, 4500 Solothurn

Archivar der Alt-Wengia: **Roger Ingold** v/o Triton  
Verenastrasse 22, 4522 Rüttenen

Präsident des Verwaltungsrates der Misteli AG: **Markus Reber** v/o Homer  
Bergstrasse 10, 4500 Solothurn

Abonnementspreis: 30.– SFr. jährlich. Für Mitglieder der Alt-Wengia und Vorzugsaktionäre der Misteli AG gratis

Herausgeber: Aktiv-Wengia Solothurn

Druck: ROS Offset-Service AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen  
Telefon 032/622 55 88, Telefax 032/622 55 82

Erscheinungsweise: Jährlich 4 Ausgaben

Internet: [www.wengia.ch](http://www.wengia.ch)